

## **Auch du kannst das Projekt unterstützen, indem du ...**

- ▶ einen Tag zur Erhebung kommst und dich filmen lässt. (Wenn du mehr dazu wissen möchtest, melde dich bitte bei der gehörlosen Kontaktperson, die hinten auf diesem Flyer angegeben ist)
- ▶ beim Feedback zu einzelnen Gebärden mitmachst. Auf unserer Internetseite [www.dgs-korpus.de](http://www.dgs-korpus.de) werden wir eine entsprechende Plattform einrichten. Durch diese Rückmeldungen kannst du uns weitere wertvolle Hinweise zur Verwendung der Gebärden geben.
- ▶ an der geplanten Benutzerumfrage zum Wörterbuch teilnimmst.
- ▶ unsere Webseite unter [www.dgs-korpus.de](http://www.dgs-korpus.de) besuchst und dich über das Projekt informierst.
- ▶ anderen von dem Projekt erzählst.



AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN  
IN HAMBURG

DGS-Korpus ist ein Langzeitprojekt der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und wird aus dem Akademienprogramm finanziert.

Es wird am Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser der Universität Hamburg durchgeführt.

### **Kontakt**

Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser

Universität Hamburg  
Binderstraße 34  
20146 Hamburg  
BT: 040/42838-7156  
Fax: 040/42838-6109  
Tel: 040/42838-3212  
[info@dgs-korpus.de](mailto:info@dgs-korpus.de)  
[www.dgs-korpus.de](http://www.dgs-korpus.de)



**Kontaktperson in deiner Region:**

A photograph of a man in an orange shirt speaking at a presentation. Behind him is a screen displaying the DGS-Korpus logo and text: 'DGS-KORPUS', 'DGS-Korpus', 'Projekt zur Entwicklung korpusbasierter elektronischer Wörterbuchs DGS'.

**WÖRTERBUCH  
DGS-DEUTSCH  
DGS-KORPUS**



## Ich unterstütze DGS-Korpus



**Simone Lönne** · Rosana Comedy

„Das Projekt ist zukunftsweisend“

**Jürgen Stachlewitz** · Sehen Statt Hören



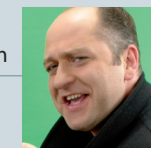
„Ein Meilenstein, der in die deutsche Gehörlosengeschichte eingeht!“



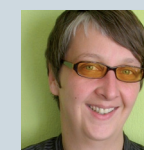
**Katja Fischer** · Dozentin

„Es ist erfreulich, wie sich die Taubengemeinschaft emanzipiert. Kern dieser Gemeinschaft ist die Gebärdensprache. Mit wissenschaftlicher Erforschung der Gebärdensprache erhalten wir mehr aussichtsreiche Resonanz aus der Gesellschaft. DGS-Korpus kann diese Entwicklung voran treiben, deshalb unterstütze ich das Projekt“

**Marco Lipski** · Deaf Caveman, Sehen Statt Hören



„Gigantisch! Unsere kommende Encyclopedia Gebärdica“



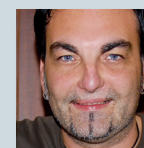
**Sandra Wiegand** · TAO! - taub aber oho!

„Was wären wir ohne unsere Muttersprache DGS?“

**Knut Weinmeister** · Gebärdenswerk



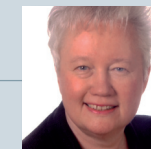
„Das Projekt ist einer der wichtigsten Meilensteine neben der Gründung des Instituts für DGS in der Geschichte der Gebärdensprachforschung“



**Jürgen Endress** · Gebärdensprachkünstler

„Hervorragend! Durch das Projekt können alle die DGS richtig nachschlagen. Dadurch steigt der Wert der DGS. Darum unterstütze ich das Projekt voll“

**Gerlinde Gerkens** · Ehrenpräsidentin des Deutschen Gehörlosenbunds



„Endlich ein Wörterbuch der DGS für alle! Ich unterstütze dieses Projekt mit vollem Herzen“

## Das DGS-Korpus-Projekt möchte

- ▶ die DGS in ihrer ganzen Vielfalt deutschlandweit dokumentieren
- ▶ die Gebärdensprachgemeinschaft so weit wie möglich in das Projekt mit einbeziehen
- ▶ ein Wörterbuch DGS-Deutsch auf Grundlage natürlicher Sprachdaten erstellen
- ▶ erforschen, wie Gebärden im Alltag verwendet werden
- ▶ natürlingsprachliche Daten für Forschung und Lehre zur Verfügung stellen

## Das DGS-Korpus-Projekt möchte nicht

- ▶ einen Standard für die DGS festlegen
- ▶ Gebärden bewerten, beurteilen oder auswählen
- ▶ neue Gebärden erfinden oder entwickeln
- ▶ entscheiden, was „richtige“ und was „falsche“ DGS ist
- ▶ die Grammatik der DGS festschreiben

## Das DGS-Wörterbuch soll

- ▶ Gebärden so beschreiben, wie sie von der Gebärdensprachgemeinschaft verwendet werden
- ▶ typische Verwendungsbeispiele aus den gesammelten Daten enthalten
- ▶ viele Informationen zu den Gebärden geben, z.B. zur Form, Bedeutung, Verwendung, Grammatik usw.
- ▶ mit wissenschaftlichen Methoden erstellt werden
- ▶ auch über die Gebärden zugänglich sein
- ▶ allen Interessierten frei zugänglich gemacht werden

## Hintergrund

Die Deutsche Gebärdensprache ist bisher wenig erforscht. Deshalb werden bis 2011 gebärdete Erzählungen, Gespräche und Geschichten von ca. 300 Gehörlosen in ganz Deutschland gefilmt. Diese Sammlung (Korpus) wird die DGS in ihrer lebendigen Vielfalt dokumentieren. Ein Teil der Sammlung wird später im Internet veröffentlicht.

Die Texte enthalten viel Interessantes aus dem Leben Gehörloser und haben daher auch einen hohen kulturellen Wert. Sie sind für die Gebärdensprachgemeinschaft, aber auch für DGS-Dozenten, Pädagogen, Dolmetscher und Sprachwissenschaftler interessant.

Das Korpus ist eine wichtige Voraussetzung für die Erforschung der DGS. Das Filmmaterial bietet langfristig die Möglichkeit, verschiedene Aspekte der DGS zu untersuchen. Auf Grundlage des Korpus wird ein allgemeines Wörterbuch DGS-Deutsch erstellt. Die Informationen im Wörterbuch basieren auf der Analyse des Korpus und die Beispiele stammen direkt aus den Filmen.



Informanten aus einem vergleichbaren Korpus-Projekt in den Niederlanden